Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 22. 6. 1897

Ischl 22/VI 97

Lieber Arthur, sie haben meinen letzten Brief nicht beantwortet und komen daher wol sehr bald. Bitte besorgen Sie mir – ohne Nervosität Folgendes:

- I. Eine Pincette vernickelt oder in Silber.
- 2.) Im Durchhaus in der Wollzeile das auf den alten Universitätsplatz führt ist ein Tierhändler; dort kaufen Sie um circa 50 xr Vogelfutter für Wellenpapageie.
- 3.) Im Durchhaus Graben Goldschmidtgasse die Dinge die Sie auch dort kaufen.
- 4.) Wi Im Verlag der »Wiener Mode« ist ein Pro überflüssig.

Ich bin da es viel regnet erst einmal auf der Strasse gefahren. Hoffe wenn Sie ko \overline{m} en jöfters. Schwarzkopf viele Grüße – ko \overline{m} t er?

Auf Wiedersehen

10

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.
 Brief, 1 Blatt, 4 Seiten
 Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »100«
 Arthur Schnitzler Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891–19

- □ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891–1931. Hg.
 Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 110.
- 6 50 xr] 50 Kreuzer
- 7 Dinge] Kondome

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 22. 6. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Ausgabe. *Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage*, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00689.html (Stand 12. August 2022)